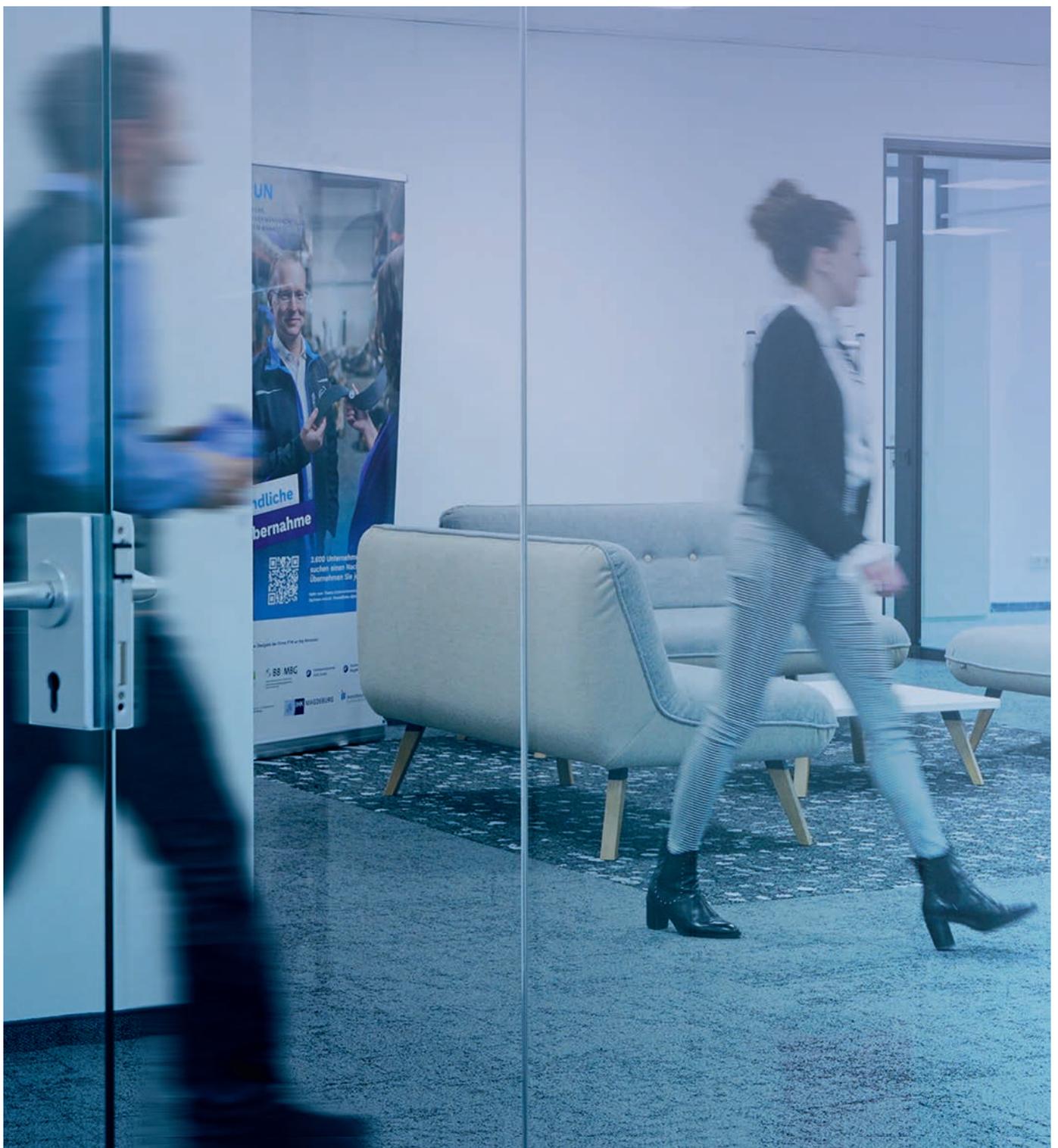


Wir sprechen mittelständisch

Bürgerschaftsbank Sachsen-Anhalt und
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt





IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH; Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Otto-von-Guericke-Straße 34 a, 39104 Magdeburg

Texte BB | MBG, Annika Kiehn, agenturkappa gmbh

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden das generische Maskulinum verwendet. Die in diesem Text

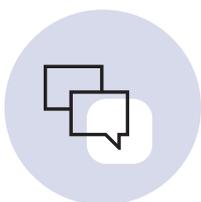
verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.

Konzept & Design: agenturkappa gmbh, Große Ulrichstraße 23, 06108 Halle (Saale), agenturkappa.com

Bildnachweis: agenturkappa gmbh, Marian Sorge Titel, S. 2, 4, 5, 8, 14

Wir sprechen mittelständisch

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt und
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt



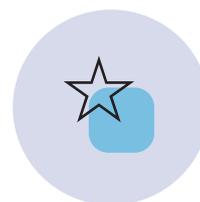
Interview mit der
Geschäftsführung
[Seite 4](#)



Zahlen der BB auf
einem Blick
[Seite 6](#)



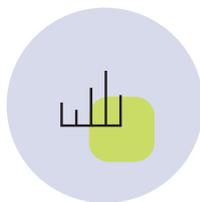
Unsere Bürgschafts-
programme im Überblick
[Seite 7](#)



Erfolgsgeschichte:
Rontex im Interview
[Seite 10](#)



Ansprechpartner und
Kontakte für die Region
[Seite 8](#)



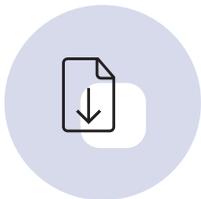
Zahlen der MBG
auf einem Blick
[Seite 12](#)



Die Beteiligungs-
programme der MBG
[Seite 13](#)



Erfolgsgeschichte:
Relaxdays im Interview
[Seite 14](#)



Jahresabschlüsse
digital
[Seite 15](#)



GESCHÄFTSBERICHTE 2022 DIGITAL

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Geschäftsberichte 2022 in digitaler Form zu entdecken. Scannen Sie einfach den QR-Code und erleben Sie den Bericht der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen und Kennzahlen sowie interessante Einblicke in unsere Arbeit. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten und sind gespannt auf Ihr Feedback.

Finanzierungslösungen für den Mittelstand – Gemeinsam zum Erfolg!

Mit Bürgschaften und kreativen Lösungsansätzen helfen wir Ideen zu finanzieren und Wachstum von Unternehmen zu unterstützen. Unsere Angebote sind maßgeschneidert und unsere Entscheidungswege schnell. Wir sind bereit, Sie auf Ihrem Erfolgsweg zu begleiten und Ihre Finanzierung in den Fokus zu rücken.



Die Geschäftsführer Heiko Paelecke (links) und Gunnar Giese (rechts) im Gespräch. Über den oben stehenden QR-Code können Sie das gesamte Interview auch als Video ansehen.

Herr Giese, attraktive Angebote und ein neuer Spirit für die Wirtschaft, das ist unsere Überschrift. Als neuer Geschäftsführer sind Sie der personalisierte Beleg für frischen Wind – wie haben Sie Ihre Zeit bisher wahrgenommen?

Gunnar Giese: Danke der Nachfrage. Ich bin sehr gut gestartet im vergangenen Oktober. Es hat eine große Amtseinführung stattgefunden mit Vertretern aus der Wirtschaft, den Banken, teils auch aus der Politik. In den vergangenen Monaten sind mein Kollege Heiko Paelecke und ich quer durchs Land gefahren, um mit den Kollegen in den jeweiligen Hausbanken persönlich über unsere Zusammenarbeit und unsere Produkte zu sprechen. Ich bin super warm empfangen worden, tolle Leute, toller Spirit.

Herr Paelecke, die BB und MBG haben den Neuanfang der Wirtschaft in den vergangenen 30 Jahren erfolgreich begleitet. Welches Leitbild haben Sie in den vergangenen Jahren

entwickelt und wo lagen die Schwerpunkte?

Heiko Paelecke: Das Thema Mittelstand ist in unserer DNA verankert. Das liegt schon daran, dass unsere Gesellschafter aus dem Mittelstand kommen bzw. eng in diesem zentralen Bereich der sachsen-anhaltischen Wirtschaft verankert sind. Seit über 30 Jahren fördern wir den Mittelstand mit Bürgschaften und unterstützen ihn mit Beteiligungen. Unser Leitbild lautet daher: „Wir sprechen mittelständisch“. Ich denke, das bringt unser Tun und unser gesamtes Engagement sehr gut auf den Punkt.

Herr Giese, was macht die BB und MBG aus Ihrer Sicht attraktiv, wenn es um die Finanzierung einer guten Idee geht?

Gunnar Giese: Das liegt natürlich zum Einen in der Natur der Sache der Produkte, die wir haben. Die Bürgschaft, die wir bieten, bürgt für Sicherheit, ermöglicht Kredite und macht Kredite für unsere Kunden oftmals günstiger. Sie ermöglicht

aber auch Beteiligungen. Das heißt, im Grunde genommen wird das Eigenkapital gestärkt und das führt zu Wachstum, zu Innovation und kann auch bei Nachfolgen ein unterstützender Faktor sein. Die Nachfolge-Kampagne ist ein Thema, das wir stark verfolgen. Des Weiteren möchte ich hervorheben, wie schnell und unkompliziert wir in der Regel sind. Wir bieten eine sogenannte Express-Bürgschaft, die innerhalb von drei Bankarbeitstagen von uns beantwortet wird und ich finde, das spricht für sich. Wir haben kurze Wege, eine kleine Mannschaft, wenig Hierarchieebenen, so dass wir sowohl im Sinne des Kunden als auch im Sinne der Hausbank wirklich agil und schnell arbeiten können.

Wirtschaft und Gesellschaft befinden sich erneut in einem großen Transformationsprozess. Herr Paelecke, auf welchem Fundament agieren Sie in diesem Prozess?

Heiko Paelecke: Mit der Corona-Pandemie ist z. B. eine volkswirtschaftliche Situation entstanden, die zu Verwerfungen geführt hat. Auch aktuell sind wir mit unterschiedlichen gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. Daneben - und mindestens genauso wichtig - sind unternehmensinterne Themen, etwa wenn zum Beispiel die Übergabe des Unternehmens an einen Nachfolger organisiert werden muss. Für beide Phasen, also für volkswirtschaftliche als auch individuelle Problemstellungen fühlen wir uns zuständig. Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass es dabei keine pauschalen Lösungen gibt, sondern dass diese immer sehr individuell sind und auch so behandelt werden müssen. Nach dieser Prämisse erarbeiten wir mit unseren Kunden und Partnern Lösungen für die Finanzierung unternehmerischer Herausforderungen.

Wo wollen die BB und MBG in den kommenden Jahren Akzente setzen? Bitte geben Sie uns einen kleinen Ausblick in die Zukunft.

Heiko Paelecke: In immer mehr Finanzierungen, die wir begleiten, spielen Digitalisierung und Transformation zu nachhaltigem Wirtschaften eine große Rolle. Darauf versuchen wir uns einzurichten und Unterstützung anzubieten. Diese Themen sind in der Regel sehr kapitalintensiv und können meist nicht allein von den Unternehmen geschultert werden. Als BB stellen wir Sicherheiten für die Finanzierung durch die Hausbank, als MBG sind wir Kapitalgeber für vielleicht auch einmal riskantere Entwicklungsschritte von Mittelständlern.

Wie wollen Sie den Nutzen der Produkte von BB und die MBG künftig stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung rücken?

Heiko Paelecke: Mein Wunsch wäre, dass Unternehmen uns als potenzielle Unterstützung für jegliche Situationen wahrnehmen und uns frühzeitig mit ins Boot nehmen. Wir haben über Jahrzehnte hinweg umfangreiche Finanzierungserfahrungen gesammelt, die wir gern an unsere Kunden weitergeben möchten. Je eher wir angesprochen werden, desto besser können wir ein stimmiges Gesamtpaket mit den Hausbanken und den Kunden schnüren.

Gunnar Giese: Wir müssen sichtbarer werden, ganz klar. Wir arbeiten aktuell an einem modernisierten Internetauftritt und wir planen, unsere Kooperationen so zu gestalten, dass unsere potenziellen Kunden und Banken leichter zueinander finden können. Wir haben tolle und große Räumlichkeiten, die sich für Veranstaltungen eignen. Die Frage ist: Wie erreichen wir Interessenten für unsere Veranstaltungen? Sogenannte Markenbotschafter könnten dabei helfen, uns in Gesprächen ins Spiel zu bringen. Zum Thema Nachfolge kann ich mir vorstellen, dass erfahrene Unternehmer, die sich mit uns erfolgreich etabliert haben, im geschützten Kreis auch mal berichten, wie das gelaufen ist, so dass Interessenten Fragen stellen und bestenfalls dadurch auch Ängste genommen werden können. Das Ohr am Gleis zu haben ist das, was ich mir für die Zukunft vorstelle.

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Sachsen-Anhalt
Geschäftsführung



Gunnar Giese



Heiko Paelecke

Zahlen der BB seit

1990

auf einen Blick



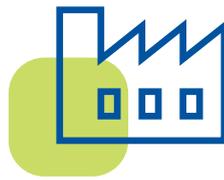
KREDIT- UND
BETEILIGUNGSBETRAG

2.251

MIO. EUR

GEFÖRDERTE
UNTERNEHMEN

7.512



BÜRGCHAFTS- UND
GARANTIEBETRAG

1.771

MIO. EUR



GEFÖRDERTE
ARBEITSPLÄTZE

172.873



ERMÖGLICHTE
INVESTITIONEN

5.363

MIO. EUR



GENEHMIGTE
VORHABEN

9.350

Unsere Bürgschaftsprogramme in Sachsen-Anhalt

BB CLASSIC

ist ein Bürgschaftsprogramm, das kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freiberufler in Sachsen-Anhalt fördert. Es verbürgt alle gewerblichen Finanzierungsvorhaben bis zu einer Kredithöhe von 2,5 Mio. EUR pro Unternehmen mit einem max. Verbürgungsgrad von 80 %. Die Laufzeit der Ausfallbürgschaft darf 15 Jahre, bei Finanzierung von baulichen Maßnahmen 23 Jahre, nicht überschreiten. Anträge können über die Hausbank, per E-Antrag oder postalisch gestellt werden.



← MEHR ERFAHREN

BB EXPRESS (CLASSIC)

richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen sowie Angehörige freier Berufe in Sachsen-Anhalt. Verbürgt werden alle gewerblichen Vorhaben mit einem max. Verbürgungsgrad von 70 %. Der max. Bürgschaftsbetrag beträgt 350.000 EUR. Eine digitale Beantragung ermöglicht eine Entscheidung innerhalb von drei Bankarbeitstagen. Die Laufzeit der Ausfallbürgschaft beträgt max. 15 Jahre, bei Finanzierung von baulichen Maßnahmen 23 Jahre.



← MEHR ERFAHREN

BB AGRAR

fördert Existenzgründer, landwirtschaftliche Betriebe, Imker, Winzer und nicht gewerbliche Gartenbauunternehmen in Sachsen-Anhalt. Die Bürgschaft kann für verschiedene Zwecke wie Investitionen, Betriebsmittel, Nachfolgen und Übernahmen sowie Marketingmaßnahmen verwendet werden. Der Verbürgungsgrad beträgt max. 50 % oder 70 % und die Bürgschaftshöhe beträgt max. 750.000 EUR. Die Laufzeit der Ausfallbürgschaft darf 10 Jahre nicht überschreiten.



← MEHR ERFAHREN

BÜRGSCHAFT OHNE BANK (BOB)

fördert Existenzgründer, KMUs und Freiberufler. Es verbürgt gewerbliche Finanzierungsvorhaben wie Existenzgründungen, Investitionen, Betriebsmittel und Betriebsimmobilien mit einem max. Verbürgungsgrad von 80 % und einer Kredithöhe von max. 500.000 EUR, bei einer Laufzeit von max. 15 Jahre. Bei Direktanträgen an die BB entfällt die Erstprüfung durch Kreditinstitute.



← MEHR ERFAHREN

BB EXPRESS NACHFOLGE

ist ein Bürgschaftsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler mit Investitionsort in Sachsen-Anhalt, das Nachfolgeregelungen oder Anteilsübernahmen von Unternehmen unterstützt. Die Ausfallbürgschaft hat eine Laufzeit von max. 15 Jahren. Entscheidungen über Anträge werden in der Regel innerhalb von fünf Bankarbeitstagen getroffen.



← MEHR ERFAHREN

BB LEASING

fördert gewerbliche Unternehmen und Freiberufler in Sachsen-Anhalt bei Leasing-Finanzierungen von bis zu 2,5 Mio. Euro. Die Bürgschaftshöhe beträgt max. 1,25 Mio. Euro pro KMU und ist abhängig vom Verbürgungsgrad von 50 % oder 70 %. Das Programm bietet auch Existenzgründern und kleineren Unternehmen mit fehlenden Sicherheiten die Möglichkeit, Leasing-Finanzierungen zu erhalten. Die Antragstellung erfolgt online.



← MEHR ERFAHREN

Ihre Ansprechpartner bei der Bürgerschaftsbank



NEUGESCHÄFT
Michael Müller
Leiter Neugeschäft
☎ (0391) 737 52 – 90



Jutta Landmann
☎ (0391) 737 52 – 92



Gaby Danielzyk
☎ (0391) 737 52 – 91



Steffen Liesegang
☎ (0391) 737 52 – 94



Ina Diedrich
☎ (0391) 737 52 – 93



Dennis Rauhut
☎ (0391) 737 52 – 95



SPEZIALBETEILIGUNGEN
Harriet Krzywowski
☎ (0391) 737 52 – 96



← ANSPRECHPARTNER
KONTAKTIEREN

BESTANDSGESCHÄFT**Gesine Kralitschka**

Leiterin Bestandsgeschäft
 Leiterin Intensivbetreuung/Sanierung
 ☎ (0391) 737 52 - 60

Silke Vahldieck

☎ (0391) 737 52 - 65

Landkreis
Wittenberg

Steffen Teuchner

☎ (0391) 737 52 - 63

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gunnar Giese ☎ (0391) 737 52 - 11

Heiko Paelecke ☎ (0391) 737 52 - 31

ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Kerstin Lenz ☎ (0391) 737 52 - 13
Sekretariat

Constanze Sugijanto ☎ (0391) 737 52 - 14
Sekretariat

Diana Wagner ☎ (0391) 737 52 - 21
Öffentlichkeitsarbeit

Tatjana Gogoll ☎ (0391) 737 52 - 33
Unternehmensentwicklung

JUSTIZIAR

Roger Quinque ☎ (0391) 737 52 - 16

RECHTSABTEILUNG / ABWICKLUNG

Simone Paul ☎ (0391) 737 52 - 50
Leiterin

Angelika Lubitz ☎ (0391) 737 52 - 51

Stefan Damasch ☎ (0391) 737 52 - 54

Ina Schirmer ☎ (0391) 737 52 - 58

Annette Lehnert ☎ (0391) 737 52 - 59

VERTRAGSMANAGEMENT / AVALBUCHHALTUNG

Silvia Riehn ☎ (0391) 737 52 - 61

Constanze Döring ☎ (0391) 737 52 - 62

INTENSIVBETREUUNG / SANIERUNG

Sven Kuzaj ☎ (0391) 737 52 - 69

GESAMTBANKSTEUERUNG / RECHNUNGSWESEN

Karsten Fraß ☎ (0391) 737 52 - 70
Leiter

Verena Urban ☎ (0391) 737 52 - 71

Simone Hollert ☎ (0391) 737 52 - 72

Steven Becker ☎ (0391) 737 52 - 74

Klaus Ermisch ☎ (0391) 737 52 - 75

Smart und wendig – ein Partner auf ganzer Linie

In schneereichen Zeiten sind die kommunalen Winterdienste die Helden der Stunde. Doch nicht immer gelingt es Ihnen, die Straßen im Eiltempo zu beräumen. Als Alternative dazu half bisher nur das Schneeschippen per Hand. Eine gute Trainingseinheit zwar, doch kein Ersatz für die Kraft eines automobil betriebenen Schneeschiebers. Mit ihren flexiblen Schneemobilaufsätzen gelang es dem in Dessau ansässigen Unternehmen, einen innovativen Alltagshelfer für die kalte Jahreszeit auf den Markt zu bringen.

Das hydraulische Schneepflugsystem Ecoplow verwandelt einen Smart im Nu zum praktischen Helfer für Winterdienste. Dank der mobilen Anbauteile, die einfach an- und abzumontieren sind, können die Fahrzeuge trotzdem ganzjährig genutzt werden. Mit diesem System hat Rontex 2011 eine Nische im Markt der kommunalen Winterdienstfahrzeuge entdeckt und sich zu einem gefragten Partner in der Branche entwickelt. Bereits seit der ersten Kleinserienfertigung erfreut sich der Ecoplow einer stetig wachsenden Beliebtheit bei Winterdiensten in der gesamten Bundesrepublik und in Europa.

Klein, wendig und leicht – nach diesen Prämissen haben Frank Demmler und seine Mitstreiter die Idee eines Mitbegründers des Unternehmens aufgegriffen und dem „Smart“ ein Schneepflugaufsatz aus Polycarbonat verpasst. Das Material zeichnet sich durch hohe Wärmeformbeständigkeit und gute Schlagzähigkeit aus und punktet gleichzeitig mit einem geringen Gewicht. Leichte 14 Kilogramm wiegt der innovative Schneeschieber von Rontex und wiegt damit gerade mal so viel wie ein Mountainbike. Im Vergleich zu herkömmlichen Schneepflügen aus Stahl, die an deutlich schwereren Fahrzeugen montiert werden müssen, bieten die Dessauer Räumschilder damit zahlreiche Vorteile in puncto Haltbarkeit und Langlebigkeit.

Die Rontex-Smarts wiegen samt Ausrüstung weniger als eine Tonne und sind damit CO₂-neutral. Mit der Elektroauto-Variante sind die umweltfreundlichen Eigenschaften um ein vielfaches stärker und folgen damit den Zeichen der Zeit, denn das Thema Nachhaltigkeit spielt für die Tüftler aus Dessau-Roßlau eine große Rolle.

„Die BB verhalf uns, das notwendige Kapital zu erhalten, das für die Betriebserweiterung und das Bestehen auf dem Markt unerlässlich war!“

Mit Bestellungen aus Estland, der Schweiz, Österreich, Italien, Holland und Belgien liefert das Unternehmen seine Produkte weit über die Region hinaus. Die geringen Folgekosten und die extrem lange Lebensdauer des Ecoplows fand schnell Anklang bei Kunden, die nach Systemvarianten an größeren Fahrzeugen suchten. Die Ecoplow SW 02-Klasse ist speziell für den Einsatz an heck- oder allradgetriebenen Pick-ups, Transportern und



(v.l.i.n.re.) Frank Demmler, CEO Sales & Marketing, Anja Trümper, General Manager, René Streuber, CEO Rontex Vermietungsgesellschaft mbH, Klaus Thomsen, Sales Manager. Foto: Rontex

anderen Fahrzeugen der Gewichtsklasse bis 3,5 Tonnen gefertigt und eignet sich für anspruchsvolle Räumungsaufgaben vorwiegend im kommunalen Bereich. Besonders beim harten Einsatz auf größeren Flächen und Plätzen, verbunden mit der Kraftentwicklung und dem Fahrkomfort heutiger Pick-ups, wird das Schneeräumen mit Rontex zum Kinderspiel. Das mit wenigen Handgriffen leicht an- und abzubauen Räumungsschild verwandelt ein durchschnittliches Automobil zum Kraftpaket und bietet damit eine nachhaltige Ergänzung zu herkömmlichen Winterdienstfahrzeugen.

Für die kostenintensive Entwicklung und Produktion ihrer innovativen Fahrzeuganbaumodule fand das Unternehmen Rontex in der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt einen wichtigen Partner. Besonders für junge und kleine Unternehmen wie Rontex stellt die Bürgschaftsbank eine fundamentale Stütze dar. Sie verhalf Frank Demmler und seinen Mitstreitern das notwendige Kapital zu bekommen, das für die Betriebserweiterung und ihr Bestehen auf dem Markt unerlässlich war.

Besonders in Gründungs- oder in Wachstumsphasen sind Unternehmen auf Investitionen und Kredite angewiesen. Oft fehlt es jedoch an den notwendigen Sicherheiten, die von den

Banken gefordert werden. Die Bürgschaftsbank springt an dieser Stelle ein, indem sie eine Bürgschaft für das jeweilige Unternehmen übernimmt. Mit ihrer Unterstützung sendet die Bürgschaftsbank ein Signal an andere Banken und Investoren, das jeweilige Unternehmen als tragfähig und zukunftsfähig einzuschätzen. Auf diese Weise hat die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt bereits etlichen guten Ideen zur Realisierung verholfen – so auch im Fall von Rontex. Dank dieser Allianz besitzt das Unternehmen nunmehr eine auskömmliche Kapitalausstattung, kann die Produktion ausweiten und die innovativen Anbaumodule auf den Markt bringen.

Der Erfolg von Rontex steht für die vielen vergleichbaren Geschichten mit jungen und innovativen Unternehmen, welche die Bürgschaftsbank auf ihrem Weg in den Erfolg unterstützt hat.

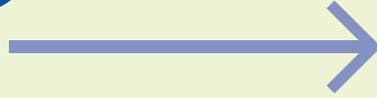


← MEHR ERFAHREN
WWW.RONTEX.DE

Zahlen der MBG seit

1992

auf einen Blick



GEFÖRDERTE
UNTERNEHMEN

728



BETEILIGUNGS-
BETRAG

289

MIO. EUR



GEFÖRDERTE
ARBEITSPLÄTZE

30.398



ERMÖGLICHTE
INVESTITIONEN

1.544

MIO. EUR



GENEHMIGTE
VORHABEN

850

Unsere Beteiligungsprogramme in Sachsen-Anhalt

Beteiligungen sind eine wichtige Ergänzung zum klassischen Bankkredit. Je nach Ausgestaltung zählen sie zum Eigenkapital und bilden das Fundament jeder soliden Finanzierung.

MBG GRÜNDUNG

bietet Existenzgründern und jungen Unternehmen eine stille Beteiligung von bis zu 250.000 EUR zur Finanzierung von Gründungskosten, Investitionen und Betriebsmitteln. Die Beteiligung läuft 10 Jahre und erfordert ein erfolgversprechendes Entwicklungskonzept sowie eine persönliche Haftungsübernahme der Unternehmer. Die Höhe der Beteiligung orientiert sich am Eigenkapital des Unternehmens und der Investitionsort muss in Sachsen-Anhalt liegen.



← MEHR ERFAHREN

MBG NACHFOLGE

Für Unternehmensnachfolger und Betriebsübernahmen bietet Sachsen-Anhalt eine stille Beteiligung von bis zu 500.000 EUR zur Finanzierung von Aufwendungen wie dem Kaufpreis. Voraussetzungen sind ein erfolgversprechendes Entwicklungskonzept, solide Bilanz- und Ertragsverhältnisse sowie eine persönliche Haftungsübernahme durch die Unternehmer. Die Beteiligung orientiert sich am Eigenkapital und hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Der Investitionsort muss in Sachsen-Anhalt liegen.



← MEHR ERFAHREN

MBG DIREKT

Für junge und etablierte Unternehmen bietet Sachsen-Anhalt eine offene Beteiligung von bis zu 24,9 % in Kombination mit einer stillen Beteiligung. Für etablierte Unternehmen beträgt die maximale Beteiligung 500.000 EUR, für junge Unternehmen 75.000 EUR. Voraussetzungen sind ein nachhaltiges Geschäftsmodell und ein tragfähiger Businessplan.



← MEHR ERFAHREN

MBG WACHSTUM

Für Unternehmen mit mehr als 3 Jahren Markterfahrung und Wachstumspotential bieten wir eine stille Beteiligung von bis zu 1,5 Mio. EUR zur Mitfinanzierung von Betriebsmitteln, Investitionen und Wachstum. Voraussetzungen sind ein erfolgversprechendes Entwicklungskonzept, solide Bilanz- und Ertragsverhältnisse sowie eine persönliche Haftungsübernahme durch die Unternehmer. Die Beteiligung orientiert sich am Eigenkapital und hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Der Investitionsort muss in Sachsen-Anhalt liegen.



← MEHR ERFAHREN

MIKROMEZZANINFONDS DEUTSCHLAND

Das Programm richtet sich an Kleinst- und Kleinunternehmen mit unterdurchschnittlicher Eigenkapitalquote sowie an Existenzgründer und junge Unternehmen, die ausbilden. Die Art der Beteiligung ist eine stille Beteiligung zur Finanzierung der Gründungskosten oder zur Festigungskosten für Wachstum, Investition und Betriebsmittel. Die maximale Beteiligungshöhe beträgt bis zu 50.000 EUR. Eine Voraussetzung ist ein erfolgversprechendes Entwicklungskonzept und eine teilweise Haftungsübernahme durch die Unternehmer.



← MEHR ERFAHREN

Das Erfolgsgeheimnis von Relaxdays

Franz Steuer, Geschäftsführer von Relaxdays GmbH, spricht über die Bedeutung von Kernkompetenzen, langjährigen Beziehungen und der Partnerschaft mit der MBG für das unbeschadete Überstehen von Lieferkettenherausforderungen und den Aufbau eines beeindruckenden Lagers mit über 20.000 Produkten.



Franz Steuer ist einer der Geschäftsführer bei Relaxdays.

Herr Steuer, in einem Gespräch mit Ihrem Geschäftsführerkollegen und Gründer, Herrn Martin Menz, habe ich gelernt, dass die Kernkompetenz und Stärke von Relaxdays in den Bereichen Logistik, Beschaffung und digitaler Expertise liegen. Wie ist es Ihnen gelungen, die Lieferkettenprobleme der letzten Jahre unbeschadet zu überstehen?

Franz Steuer: Ja, die genannten Kernkompetenzen haben uns definitiv geholfen, auch die schwierigen Zeiten der letzten drei Jahre möglichst gut zu bewältigen. Zusätzlich haben uns unsere langjährigen Beziehungen zu Lieferanten und Dienstleistern, insbesondere Speditionen, stark unterstützt. Sie halfen uns, pünktlich Ware zu erhalten und überhaupt importieren zu können. Während der Corona-Pandemie gab es herausfordernde Zeiten, in denen es schwierig war, Container rechtzeitig zu bekommen oder überhaupt einen zu erhalten, der dann auch tatsächlich verschifft wurde.

Lagerhaltung schafft Liefersicherheit. Wir sehen im Hintergrund dieses spektakuläre Lager, das Sie hier am Standort aufgebaut haben, mit Ihrem breiten Produktprogramm von ca. 20.000 Produkten. Bindet dies viel Kapital? Welche Kapitalbeschaffungsstrategien verfolgen Sie und welche Rolle spielt dabei die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt?

„Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt ist für uns ein langjähriger und verlässlicher Partner, der uns in vielen Entwicklungsphasen des Unternehmens unterstützt und uns mit mezzaniner Finanzierung geholfen hat.“

Franz Steuer:

Wir betrachten sie als langfristigen Partner, den wir auch weiterhin in unserer Kapitalstrategie berücksichtigen möchten. Neben der MBG verfolgen wir weiterhin das Konzept des sogenannten Bootstraps. Wir wollen aus eigener Kraft wachsen und setzen dabei vor allem auf Fremdkapital, um unsere Betriebsmittel zu finanzieren und unser Eigenkapital effektiv einzusetzen.

Damit haben Sie eine der erfolgreichsten Wirtschaftsgeschichten in Sachsen-Anhalt geschrieben, und wie man hier sieht, scheint diese Geschichte noch lange nicht zu Ende erzählt zu sein. Was hat die MBG für Sie so attraktiv gemacht, und welchen Unternehmen würden Sie eine Beteiligung der MBG empfehlen?

Franz Steuer: Die Attraktivität der MBG liegt vor allem darin, dass wir gute und vertrauensvolle Beziehungen pflegen und uns auf Augenhöhe austauschen können. Trotzdem haben wir einen Partner, der nicht übermäßig in die Geschäftsentwicklung eingreift, sondern kritisch nachfragt und interessiert ist, uns aber auch große Freiräume gewährt. Daher würde ich genau solchen Unternehmen die Zusammenarbeit mit der MBG empfehlen, die sich von diesem Konstrukt angesprochen fühlen.

Jahresabschlüsse digital

In diesem Jahr stellen wir Ihnen die Jahresabschlüsse, Fakten und Zahlen in digitaler Form zur Verfügung. Sie können für den Download oder die Ansicht unsere Ermöglicherbericht-Website: <https://gb-bb-mbg.de> besuchen oder die nachfolgenden QR-Codes scannen, um direkt zu den entsprechenden PDFs zu gelangen.



BB Bilanz



BB Gewinn- und
Verlustrechnung



Bericht des
Verwaltungsrats



Organe der BB



MBG Bilanz



MBG Gewinn- und
Verlustrechnung



Bericht des
Aufsichtsrats



Organe der MBG



Bürgschaftsbank
Sachsen-Anhalt
<https://st.ermoeglicher.de>



Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Sachsen-Anhalt
<https://mbg-st.ermoeglicher.de>

Otto-von-Guericke-Straße 34 a
39104 Magdeburg

Telefon: (0391) 7 37 52 – 0

Besuchen Sie uns in Magdeburg
Mo bis Do: 09:00 - 16:00 Uhr
Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung